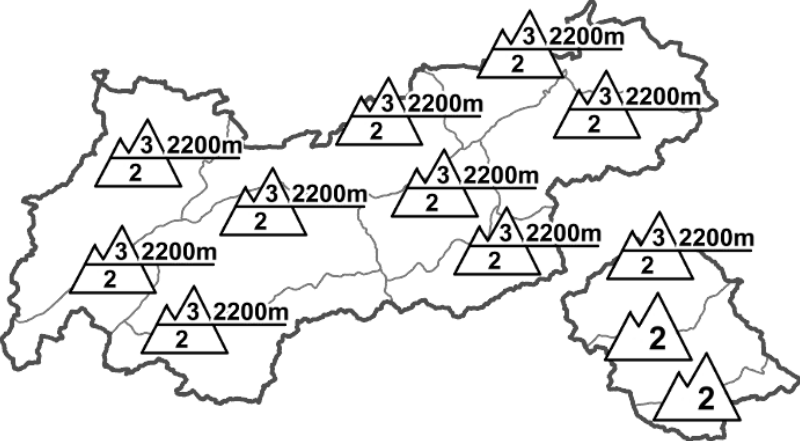






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.12.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 17. Dezember 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen hat sich die Lawinengefahr in Folge des Temperaturrückganges zurückgebildet und ist überwiegend mäßig.

Oberhalb von etwa 2200m muß aber weiterhin auf störanfällige Schneebretter geachtet werden, die Gefahr ist erheblich. Gefahrenstellen bilden dabei neben schattseitigen Steilhängen vor allem Tribschneeansammlungen in Kammnähe.

In Osttirol ist die Lawinengefahr entlang des Tauernkammes erheblich, ansonsten mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der nächtliche Temperaturrückgang sorgte vor allem in tiefen und mittleren Lagen für eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke.

Hochalpin ist vor allem schattseitig das aufbauend umgewandelte, sehr lockere Fundament der Schneedecke zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochdruckgebiet liegt über den Ostalpen, es ist auch morgen Freitag für Tirol wetterbestimmend.

Einzelne Nebelfelder lichten sich rasch, es wird sonnig und mild. In den Bergen gute Sichtverhältnisse und abflauer Wind aus nordöstlicher Richtung. Temperatur in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -1 Grad.

TENDENZ

-
-